

LANGUAGE:	DE
CATEGORY:	ORIG
FORM:	F02
VERSION:	R2.0.9.S02
SENDER:	ENOTICES
CUSTOMER:	iuscomm
NO_DOC_EXT:	2018-114345
SOFTWARE VERSION:	9.6.5
ORGANISATION:	ENOTICES
COUNTRY:	EU
PHONE:	/
E-mail:	zentrale@iuscomm.de
NOTIFICATION TECHNICAL:	YES
NOTIFICATION PUBLICATION:	YES

## Auftragsbekanntmachung

### Bauftrag

#### Legal Basis:

Richtlinie 2014/24/EU

#### **Abschnitt I: Öffentlicher Auftraggeber**

##### I.1) **Name und Adressen**

Landkreis Freudenstadt  
Herrenfelder Straße 14  
Freudenstadt  
72250  
Deutschland  
Kontaktstelle(n): Herrn Carsten Pütz  
Telefon: +49 74419201025  
E-Mail: [puetz@landkreis-freudenstadt.de](mailto:puetz@landkreis-freudenstadt.de)  
NUTS-Code: DE12A  
**Internet-Adresse(n):**  
Hauptadresse: [www.landkreis-freudenstadt.de](http://www.landkreis-freudenstadt.de)

##### I.2) **Informationen zur gemeinsamen Beschaffung**

##### I.3) **Kommunikation**

Die Auftragsunterlagen stehen für einen uneingeschränkten und vollständigen direkten Zugang gebührenfrei zur Verfügung unter: [https://www.deutsche-evergabe.de/dashboards/dashboard\\_off/1899214B-4E10-49D1-BDAD-6F2D3930B33E](https://www.deutsche-evergabe.de/dashboards/dashboard_off/1899214B-4E10-49D1-BDAD-6F2D3930B33E)

Weitere Auskünfte erteilen/erteilt die oben genannten Kontaktstellen

Angebote oder Teilnahmeanträge sind einzureichen elektronisch via: [www.deutsche-evergabe.de](http://www.deutsche-evergabe.de)

##### I.4) **Art des öffentlichen Auftraggebers**

Regional- oder Kommunalbehörde

##### I.5) **Haupttätigkeit(en)**

Allgemeine öffentliche Verwaltung

#### **Abschnitt II: Gegenstand**

##### II.1) **Umfang der Beschaffung**

##### II.1.1) **Bezeichnung des Auftrags:**

Errichtung nebst ergänzender, baubegleitender Planung eines Backbonenetzes im Landkreis Freudenstadt sowie Rahmenvertrag über die Errichtung von Hausanschlüssen

##### II.1.2) **CPV-Code Hauptteil**

32571000

##### II.1.3) **Art des Auftrags**

Bauftrag

##### II.1.4) **Kurze Beschreibung:**

Errichtung nebst ergänzender, baubegleitender Planung eines Backbonenetzes im Landkreis Freudenstadt sowie Rahmenvertrag über die Errichtung von Hausanschlüssen im Zuge von Mitverlegungsmaßnahmen

##### II.1.5) **Geschätzter Gesamtwert**

Wert ohne MwSt.: 33 723 880.00 EUR

II.1.6) **Angaben zu den Losen**

Aufteilung des Auftrags in Lose: nein

II.2) **Beschreibung**

II.2.1) **Bezeichnung des Auftrags:**

II.2.2) **Weitere(r) CPV-Code(s)**

71356400

32570000

32571000

71320000

71322000

71322100

45230000

45220000

45200000

32562000

II.2.3) **Erfüllungsort**

NUTS-Code: DE12C

Hauptort der Ausführung:

Die Hauptleistung ist im Landkreis Freudenstadt zu erbringen

II.2.4) **Beschreibung der Beschaffung:**

Es ist beabsichtigt, die Errichtung nebst ergänzender, baubegleitender Planung eines "schlüselfertigen" Backbonenetzes im Landkreis Freudenstadt auf Grundlage eines GU-Bauvertrages inklusive Planungsleistungen sowie einen Rahmenvertrag über die Errichtung von Hausanschlüssen im Zuge von Mitverlegungsmaßnahmen nach europaweitem Verhandlungsverfahren mit vorherigem öffentlichen Teilnahmewettbewerb nach der Vergabe- und Vertragsordnung für Bauleistungen Teil A (VOB/A) in der zum Zeitpunkt dieser Veröffentlichung aktuellen Fassung (Bekanntmachung vom 01. Juli 2016; Banz AT01.07.2016 B 4) zu vergeben

II.2.5) **Zuschlagskriterien**

Der Preis ist nicht das einzige Zuschlagskriterium; alle Kriterien sind nur in den Beschaffungsunterlagen aufgeführt

II.2.6) **Geschätzter Wert**

II.2.7) **Laufzeit des Vertrags, der Rahmenvereinbarung oder des dynamischen Beschaffungssystems**

Laufzeit in Monaten: 48

Dieser Auftrag kann verlängert werden: nein

II.2.9) **Angabe zur Beschränkung der Zahl der Bewerber, die zur Angebotsabgabe bzw. Teilnahme aufgefordert werden**

Geplante Anzahl der Bewerber: 5

Objektive Kriterien für die Auswahl der begrenzten Zahl von Bewerbern:

Höhe Versicherungssummen Betriebshaftpflichtversicherung (Personen- Sach- und sonstige Schäden): 10 Punkte

Umsatzentwicklung des Unternehmens in den letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahren in Summe (mindestens 50.0 Mio. EUR netto), die der Aufgabenstellung entsprechen: 10 Punkte

Berufserfahrung und Qualifikation der Mitarbeiter: 10 Punkte

Technische Ausstattung (Teife Eigenleistung): 20 Punkte

Referenzen Backbone 25 Punkte

Referenzen Hausanschlüsse 25 Punkte

siehe im Übrigen Ausführungen in Anlage Eignungswertung zu den Ausschreibungsunterlagen!

**II.2.10) Angaben über Varianten/Alternativangebote**

Varianten/Alternativangebote sind zulässig: nein

**II.2.11) Angaben zu Optionen**

Optionen: nein

**II.2.12) Angaben zu elektronischen Katalogen**

**II.2.13) Angaben zu Mitteln der Europäischen Union**

Der Auftrag steht in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, das aus Mitteln der EU finanziert wird: nein

**II.2.14) Zusätzliche Angaben**

Die Ausschreibungsunterlagen und etwaige Biiterrundschreiben sind/werden auch unter : <https://www.landkreis-freudenstadt.de/Lde/Startseite/Aktuell/Ausschreibungen.html> zum Download bereitgestellt

**Abschnitt III: Rechtliche, wirtschaftliche, finanzielle und technische Angaben**

**III.1) Teilnahmebedingungen**

**III.1.1) Befähigung zur Berufsausübung einschließlich Auflagen hinsichtlich der Eintragung in einem Berufs- oder Handelsregister**

Auflistung und kurze Beschreibung der Bedingungen:

a) Nachweis über die Eintragung in das Berufs- oder Handelsregister oder die Handwerksrolle, wobei es sich um einen aktuellen Nachweis handeln muss

b) Angabe zum Firmenprofil einschließlich Beschreibung der technischen Ausrüstung gemäß Formblatt Ziffer 9 zur Bewerbung

c) Eigenerklärung zur Zuverlässigkeit gemäß Formblatt Ziffer 8. zur Bewerbung

d) Angabe eines verantwortlichen Ansprechpartners gemäß Formblatt Ziffer 15. zur Bewerbung

e) Eigenerklärung darüber, dass die Voraussetzungen für einen Ausschluss nach § 19 Abs. 3 des Gesetzes zur Regelung eines allgemeinen Mindestlohns (MiLoG) nicht vorliegen gemäß Formblatt Ziffer 16 zur Bewerbung

f) Darüber hinaus hat der Bewerber die Verpflichtungserklärung zum Mindestentgelt zur Tariftreue und Mindestentlohnung für Bau- und Dienstleistungen nach den Vorgaben des Tariftreue- und Mindestlohngesetzes für öffentliche Aufträge in Baden-Württemberg (Landestariftreue- und Mindestlohngesetz – LTMG) gemäß Formblatt Ziffer 17. der Bewerbung abzugeben

**III.1.2) Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit**

Auflistung und kurze Beschreibung der Eignungskriterien:

a) Eigenerklärung über das Bestehen oder Vorlage einer Bank- und/oder Versicherungserklärung über den Abschluss einer Betriebshaftpflichtversicherung mit einer Mindestdeckungssumme in Höhe von 20.000.000,00 Euro für Personenschäden je Schadensfall und Person sowie sonstige Schäden je Schadensfall im Falle der Zuschlagserteilung. Hierbei gilt folgende Mindestzusammensetzung: 10 Mio. Euro pro Schadensfall und Person, 10 Mio. Euro pro Schadensfall für alle anderen. Bei Bewerbungsgemeinschaften ist es ausreichend, dass einer der Mitglieder der Bewerbungsgemeinschaft über eine Versicherung in entsprechender Höhe verfügt bzw. diese im Falle der Zuschlagserteilung stellt. Im Übrigen siehe zur Wertung der Mindestdeckungssummen Anlage Eignungswertung!

b) Eigenerklärung über den Umsatz des Unternehmens bezogen auf die letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahre, soweit er Bauleistungen und andere Leistungen betrifft, die mit der zu vergebenden Leistung (Tiefbau, (Breitband-) Leerrohr- und Glasfaserausbau nebst ergänzender, baubegleitender Planung) vergleichbar sind, unter Einschluss des Anteils bei gemeinsam mit anderen Unternehmen ausgeführten Aufträgen gemäß Formblatt Ziffer 7. zur Bewerbung.

Der Mindestumsatz netto in Bezug auf Leistungen die mit der zu vergebenden Leistung (Tiefbau, (Breitband-) Leerrohr- und Glasfaserausbau nebst ergänzender, baubegleitender Planung) vergleichbar sind, muss im letzten abgeschlossenen Geschäftsjahr mindestens 20 Mio. EUR betragen haben. Bei Bietergemeinschaften wird der Umsatz aller Mitglieder der Bietergemeinschaft addiert. Bei Unterauftragnehmern (Eignungsleihe) erfolgt eine Addition der Umsätze nur nach Vorlage entsprechender Verpflichtungserklärungen der Unterauftragnehmer gemäß Formblatt 13 zur Bewerbung. Im Übrigen siehe zur Wertung Anlage Eignungswertung!

### III.1.3) Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Auflistung und kurze Beschreibung der Eignungskriterien:

a) Angabe zum Firmenprofil einschließlich Beschreibung der technischen Ausrüstung gemäß Formblatt Ziffer 9 zur Bewerbung. Im Übrigen siehe zur Wertung Anlage Eignungswertung!

b) Erklärung über die Zahl der in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren jahresdurchschnittlich beschäftigten Arbeitskräften, mit zusätzlich gesondert ausgewiesenem technischem Personal einschließlich tabellarischer Übersicht über die Qualifikationen der Mitarbeiter und Führungskräfte. Für die Erklärung ist das Formblatt Ziffer 10 zur Bewerbung zu verwenden. Es sind mindestens 3 Mitarbeiter anzugeben. Max. werden 10 Mitarbeiter gewertet. Im Übrigen siehe zur Wertung Anlage Eignungswertung!

c) Erklärung über die Ausführung von Leistungen (Referenzen), die in den letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahren fertiggestellt wurden, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind (Tiefbau, Breitband-, Leerrohr- und Glasfaserausbau nebst ergänzender, baubegleitender Planung) gemäß Referenzliste in Formblatt Ziffer 11 zur Bewerbung. Vergleichbar in diesem Sinne sind Referenzen, die die Planung und den Bau in einem Projekt von mindestens 50 km Backbonetrassen zum Gegenstand haben sowie Projekte, die die Mitverlegung von Kabelschutzrohren bei überörtlichen Infrastrukturmaßnahmen und die Errichtung von mindestens 500 Hausanschlüssen einschließlich Hausanschlussmanagement zum Gegenstand haben. Es sind mindestens 2 vergleichbare Referenzen für den Backbonebau zu benennen. Gewertet werden maximal 2 Projekte. Für die Errichtung von Hausanschlüssen einschließlich Hausanschlussmanagement sind mindestens 2 vergleichbare Referenzen zu benennen. Gewertet werden maximal 5 Projekte. Im Übrigen siehe zur Wertung Anlage Eignungswertung!

Bei Bewerbergemeinschaften ist es ausreichend, wenn die Bewerbergemeinschaft „insgesamt“ die obigen Vorgaben zu den Referenzen erfüllt und einzelne Mitglieder für die von Ihnen angebotene Teilleistung im Rahmen der Aufgabenteilung Referenzen angeben

d) Benennung der Teile des Auftrages, die an Unterauftragnehmer vergeben werden sollen gemäß Formblatt Ziffer 12. zur Bewerbung, falls die Beauftragung von Unterauftragnehmern beabsichtigt ist. Bei der Beauftragung von Unterauftragnehmer ist vom Bewerber sicherzustellen, dass jedenfalls ein Anteil von mindestens 30 % des ausgeschriebenen Auftragsgegenstandes von ihm selbst erbracht wird. Wenn der Bewerber beabsichtigt, sich bei der Erfüllung eines Auftrages der Fähigkeiten anderer Unterauftragnehmer zu bedienen (Eignungsleihe), muss er dem Auftraggeber hinsichtlich der Eignung (finanzielle, wirtschaftliche Leistungsfähigkeit und fachliche Eignung) für den Unterauftragnehmer nachweisen, dass diese in der Person des Unterauftragnehmers gegeben ist. Er hat dann entsprechende Verpflichtungserklärungen dieser Unterauftragnehmer gemäß Formblatt Ziffer 13. der Bewerbung vorzulegen. Hinsichtlich der finanziellen

Leistungsfähigkeit ist gemäß Vorgabe im Formblatt Ziffer 13. im Falle der Eignungslleihe zu bestätigen, dass die Unternehmen gemeinschaftliche für die Vertragsdurchführung haften

e) Bei der Bildung von Bewerbergemeinschaften: Beschreibung der Aufgabenteilung bzw. Auftragsanteile sowie Vorlage sämtlicher geforderter Erklärungen für alle Unternehmen der Bewerbergemeinschaft sowie Vorlage einer Eigenerklärung über die Bildung einer Bietergemeinschaft und die gesamtschuldnerische Haftung sowie Benennung eines bevollmächtigten Vertreters gemäß Formblatt Ziffer 14. zur Bewerbung

III.1.5) **Angaben zu vorbehaltenen Aufträgen**

III.2) **Bedingungen für den Auftrag**

III.2.2) **Bedingungen für die Ausführung des Auftrags:**

Die Auswahl der Bewerber/Bewerbergemeinschaft für das Verhandlungsverfahren erfolgt anhand der benannten Erklärungen und Nachweise für die Eignungsprüfung. Gehen mehr als 5 Angebote ein, erfolgt eine Wertung der Eignung gemäß Anlage Eignungswertung. Es werden maximal 5 geeignete Bewerber zum Verhandlungsverfahren zugelassen

III.2.3) **Für die Ausführung des Auftrags verantwortliches Personal**

Verpflichtung zur Angabe der Namen und beruflichen Qualifikationen der Personen, die für die Ausführung des Auftrags verantwortlich sind

**Abschnitt IV: Verfahren**

IV.1) **Beschreibung**

IV.1.1) **Verfahrensart**

Verhandlungsverfahren

IV.1.3) **Angaben zur Rahmenvereinbarung oder zum dynamischen Beschaffungssystem**

Die Bekanntmachung betrifft den Abschluss einer Rahmenvereinbarung  
Rahmenvereinbarung mit einem einzigen Wirtschaftsteilnehmer

IV.1.4) **Angaben zur Verringerung der Zahl der Wirtschaftsteilnehmer oder Lösungen im Laufe der Verhandlung bzw. des Dialogs**

IV.1.5) **Angaben zur Verhandlung**

Der öffentliche Auftraggeber behält sich das Recht vor, den Auftrag auf der Grundlage der ursprünglichen Angebote zu vergeben, ohne Verhandlungen durchzuführen

IV.1.6) **Angaben zur elektronischen Auktion**

IV.1.8) **Angaben zum Beschaffungsübereinkommen (GPA)**

Der Auftrag fällt unter das Beschaffungsübereinkommen: ja

IV.2) **Verwaltungsangaben**

IV.2.1) **Frühere Bekanntmachung zu diesem Verfahren**

IV.2.2) **Schlussstermin für den Eingang der Angebote oder Teilnahmeanträge**

Tag: 03/09/2018

Ortszeit: 15:00

IV.2.3) **Voraussichtlicher Tag der Absendung der Aufforderungen zur Angebotsabgabe bzw. zur Teilnahme an ausgewählte Bewerber**

Tag: 11/09/2018

IV.2.4) **Sprache(n), in der (denen) Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können:**

Deutsch

IV.2.6) **Bindefrist des Angebots**

Das Angebot muss gültig bleiben bis: 31/01/2019

#### IV.2.7) **Bedingungen für die Öffnung der Angebote**

##### **Abschnitt VI: Weitere Angaben**

#### VI.1) **Angaben zur Wiederkehr des Auftrags**

Dies ist ein wiederkehrender Auftrag: nein

#### VI.2) **Angaben zu elektronischen Arbeitsabläufen**

Aufträge werden elektronisch erteilt

Die elektronische Rechnungsstellung wird akzeptiert

Die Zahlung erfolgt elektronisch

#### VI.3) **Zusätzliche Angaben:**

#### VI.4) **Rechtsbehelfsverfahren/Nachprüfungsverfahren**

##### VI.4.1) **Zuständige Stelle für Rechtsbehelfs-/Nachprüfungsverfahren**

Vergabekammer Baden-Württemberg beim Regierungspräsidium Karlsruhe

Durlacher Allee 100

Karlsruhe

76137

Deutschland

Telefon: +49 7219268730

E-Mail: [vergabekammer@rpk.bwl.de](mailto:vergabekammer@rpk.bwl.de)

Fax: +49 7219263985

Internet-Adresse: <https://rp.baden-wuerttemberg.de/rpk/abt1/ref15/seiten/default.aspx>

##### VI.4.2) **Zuständige Stelle für Schlichtungsverfahren**

##### VI.4.3) **Einlegung von Rechtsbehelfen**

Genaue Angaben zu den Fristen für die Einlegung von Rechtsbehelfen:

Ein Antragsteller hat einen von ihm festgestellten Verstoß gegen Vergabevorschriften nach Erkennen unverzüglich zu rügen. Lehnt die Vergabestelle es ab, der Rüge abzuhelpen, so muss der Antragsteller innerhalb von 15 Kalendertagen nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, dieser Rüge nicht abzuhelpen, den Antrag auf die Einleitung eines Vergabenachprüfungsverfahrens stellen (vgl. § 160 GWB).

Die Vergabestelle wird vor Zuschlagserteilung die Bieter, deren Angebote nicht berücksichtigt werden sollten, hiervon in Textform in Kenntnis setzen. Ein Vertrag darf erst 15 Tage nach Absendung dieser Information, bei Mitteilung durch Fax oder auf elektronischem Wege erst 10 Kalendertage nach der Absendung dieser Information geschlossen werden (vgl. § 134 GWB).

##### VI.4.4) **Stelle, die Auskünfte über die Einlegung von Rechtsbehelfen erteilt**

Vergabekammer Baden-Württemberg beim Regierungspräsidium Karlsruhe

Durlacher Allee 100

Karlsruhe

76137

Deutschland

Telefon: +49 7219268730

E-Mail: [vergabekammer@rpk.bwl.de](mailto:vergabekammer@rpk.bwl.de)

Fax: +49 7219263985

Internet-Adresse: <https://rp.baden-wuerttemberg.de/rpk/abt1/ref15/seiten/default.aspx>

##### VI.5) **Tag der Absendung dieser Bekanntmachung:**

31/07/2018